

J. Reukes  
Pfarrer

Gronau (Westf.), den 5.9.1946.

Rundbrief Nr. 2

Liebe Mitbrüder, Freunde und Kameraden !

Pfingsten 1946, das liebevolle Fest ist lange vorüber, aber die Pfingst-Zusammenkunft der "Bachauer Priester" ist hier in der Gemeinde noch nicht vergessen!

Den Bericht über diese 1. Jahresfeier unserer glückhaften Befreiung wird Pater Engelbert Rehling, der nicht nur als "Prädicator, voce coelesti", sondern auch als "Organisator" mit dem ausgedehnten fruchtbaren Oldenburger Hinterland zu dem schönen Verlauf dieser Tagung besonders mitgewirkt hat, in der nächsten Nummer der Monatsblätter der Oblaten veröffentlicht. Herausgeber: Provinzialat der Oblaten in (16) Hünfeld bei Fulda.

Es erübrigt sich also, an dieser Stelle darauf näher einzugehen. Der katholische Volksbund in Limburg/Lahn, fragte unter Bezugnahme auf eine diesbezügliche Meldung in der Kirchenpresse durch sein Hauptsekretariat an um einen Bericht über unsere Pfingstsynode. Er möchte das Material auswerten für seine Arbeit im kath. Volk. Ich bin der Ansicht, dass der Hauptteil unserer ernstesten Pfingstdienstag-Abendberatungen einen zu intimen Charakter hatte, als dass er für eine Veröffentlichung durch Dritte sich eignen könnte. Ich glaube, dass Ihr mir alle darin beipflichten werdet. Es ist aber möglich, dass wir später darauf zurückkommen können.

Vorerst sind diese Dinge noch im Werden und Wachsen. Der Stuben- und Block-Älteste Gerhard Maashäuser